



Links und rechts: Werke aus der Serie „Hängend“ von Annegret Hoch. In der Mitte: die Skulptur „Shifting“ von Susanne Thiemann.

Fotos: Achim Schäfer / Annegret Hoch

Brooklyn als Resonanzraum

Neun Künstlerinnen, die in New York waren: Die Ausstellung „X=Change“ in der Galerie der Künstler

New York ist – wenn auch inzwischen mit viel Konkurrenz – noch immer ein besonderes Pflaster für Künstler: Umschlagplatz für die Ware Kunst, aber auch Ort der Inspiration, der Vernetzung, des Austausches. „X=Change“ heißt darum die aktuelle Ausstellung in der Galerie der Künstler. Sie zeigt neun Künstlerinnen, die all in den letzten Jahren mit dem Sti-

pendium als „Artist in Residency“ in einem Atelier des New Yorker International Studio & Curatorial Program (ISCP) arbeiteten. Allen Exponaten der Schau gemeinsam ist, dass deren Schöpferinnen durch den Aufenthalt in Brooklyn entscheidende Impulse erfahren haben. Kuratorin Dina Renninger hat sie mit viel Gespür für formale und inhaltliche Übereinstimmungen ausgewählt. Vernetzung ist dabei wörtlich zu nehmen, etwa in den aus Kabeln und Schläuchen geflochtenen Skulpturen von Susanne Thiemann, deren plastische Qualität und ästhetischer Witz beeindruckend, egal ob die Objekte

eine in sich geschlossene Form haben („Shifting“) oder subversiv ausfransen wie die „Sitzmaschine“. Und Annegret Hochs großformatige, farbensatte Malerei (Titel: „Hängend“) hat – gerade in Kombination mit Thiemanns Flecht-Kunst – so viel Schwung und Energie, dass man sich kaum sattsehen kann. Faszinierend ist auch ihre Collagen-Serie „Fahrenheit“, die wie eine komplexe und dabei überaus farbenprächtige Partitur wirkt. Birthe Blauth entwickelte eine Art Hieroglyphen-Schrift, in der sie Goethes „Erlkönig“ an die Wand schrieb. Zusammen mit dem Video „panta rhei“ ergibt sich ein Schrift-Bild in

Schwarzweiß, dessen Sprachduktus und -Rhythmus fast wieder hörbar zu werden scheint. Bei Tatjana Busch wird eine silberbeschichtete Metall-Skulptur, die an John Chamberlains gepresste Autowracks erinnert, zur Projektionsfläche für eine raumfüllende Licht- und Video-Installation: Ein Gespinnst, dessen Kokon-Anmutung durch das Rauschen auf der Tonspur konterkariert wird. Auch Anne Wodtcke setzte sich filmisch mit ihrer Umgebung auseinander: In „counter narratives“ laufen urbane Impressionen über mehrere Monitore, deren akustische Begleiterscheinungen sich ver-

selbstständigen. In der Einkanal-Installation „Bulb“ wiederum wird eine rosa Glühbirne zum Dada-Protagonisten. Nina Annabelle Märkl wiederum, deren Elementen bisher feine Tusche-Grotesken waren, wagte sich in New York ans große Format: Die Einzelzeichnungen der „Displays“ sind zwar nicht so prägnant wie die kleinformatischen der „Frames“, dafür entwickelt sie im Großen stets eine ornamentale, fast kalligraphische Meta-Form. Und rein malerisch näherten sich Isabell Dyckerhoff und Sybille Rath dem „Big Apple“: Rath war fasziniert von Tier- und Menschenköpfen der mittelalterlichen Bauplastik, die

einst aus Europa ins Museum „The Cloisters“ verbracht wurde, und ließ sich davon zu einer Serie von Ölbildern auf Holz inspirieren. Dyckerhoff malte, angeregt durch Paul Auster an jedem Tag ihres dreimonatigen Aufenthalts ein kleines, abstraktes Ölbild. Die schillernde Bandbreite von „X=Change“ spiegelt eindrucksvoll die inspirierende Vielfalt New Yorks wider. **Roberta De Righi**

Galerie der Künstler, Maximilianstraße 42, bis 24. Juni, Mi – So 11 bis 18 Uhr, Do bis 20 Uhr. Am Donnerstag, 14. Juni, ab 18 Uhr gibt es eine Künstlergespräch und Vortrag von Eva Lamest, Künstlerhaus Schwandorf

Lettisch, klassisch, alpenländisch

„Zam rocken“ im The Lovelace bringt das Herbert Pixner Projekt und Ksenija Sidorova zusammen

Ladies first: Das gilt anscheinend auch noch in emanzipierten Zeiten. Jedenfalls begann die lettische Russin Ksenija Sidorova mit ihrem klassischen Akkordeon das Konzert der lockeren Reihe „Zam rocken“, in der schon Klassik-

Piano-Star Igor Levit und Irresinns-Jazzler Helge Schneider im Hofbräuhaus zusammen kamen. Der Bayerische Rundfunk schneidet mit und macht daraus eine Sendung. Der Clou, den sich die Impresaria der Neuen Volksmusikszene, die Münchnerin Franziska Eimer, ausgedacht hat: Die unterschiedlichen Musiker treffen sich für einen Tag, müssen sich zusammenraufen und dann gemeinsam auftreten. Ksenija Sidorova war passenderweise gerade auf dem Weg

zu einem Konzert des Mozarteums in Salzburg. Herbert Pixner wollte sich – nach einem halben Jahr Abmisch-Studio-pause – wieder mit seiner Band warmspielen. Schließlich will er am Freitag in Innsbruck der Presse live sein neues Album vorstellen. Daraus spielte er schon im letzten Teil des Abends – vom impressionistischen Kinderlied bis zur Alpenlegie, die musikalisch die Überzivilisation der Bergwelt und den Verkehrswahnsinn beklagt.

Bei den gemeinsamen Stücken von Sidorova und Pixner, gab zwar der Südtiroler den Ton vor. Aber dabei entstand dann so etwas wie eine mitreißende, witzige akustisch-erotische Vereinigung, bei der Volksmusik, Klassik und Jazz rauschhaft verschmolzen: Ekstase im coolen Neo-Hotel-Ambiente des Lovelace in der ehemaligen Staatsbank hinter dem Bayerischen Hof! **adp**

Der Sendetermin steht laut BR noch nicht fest.



Ksenija Sidorova, Herbert Pixner und Franziska Eimer im Lovelace. Foto: BR

- THEATER**
- **Residenztheater Bayerisches Staatsschauspiel** Max-Joseph-Platz 1 ☎ 21 85-19 40 **Tartuffe** Mi 20:00
 - **Münchner Kammerspiele Kammer 1** Maximilianstr. 26-28 ☎ 2 33-9 66 00 **Trommeln in der Nacht** Mi 20:00
 - **Komödie im Bayerischen Hof** Promenadeplatz 6 ☎ 29 28 10 **Mirandolina** Mi 19:30
 - **Metropoltheater** Florianmühlstr. 5 ☎ 32 19 55 33 **King Charles III** Mi 20:00
 - **Blutenburg-Theater Münchens Kriminalbühne** Blutenburgstr. 35 ☎ 1 23 43 00 **Sherlock Holmes & Der Tod des Bayernkönigs** Mi 20:00
 - **Pathos Theater** Dachauer Str. 110d ☎ 0 89-12 11 10 75 **Pink Money** Mi 21:00
 - **Pepper Theater** Hanns-Seidel-Platz 1 ☎ 0 89-63 89 18 43 **Hut ab!** Mi 20:00

- **Wirtshaus im Fraunhofer** Fraunhoferstr. 9 ☎ 0 89-26 78 50 **Unbeschreiblich Weiblich** Mi 20:30
- **Orff-Zentrum München** Kaulbachstr. 16 ☎ 0 89-28 81 05-0 **Balinesisches Figurentheater** Mi 19:00
- **Teamtheater Tankstelle** Am Einlaß 2a ☎ 0 89-2 60 43 33 (Di-Fr 12-18h) **Oscar** Mi 20:00
- **Deutsches Theater** Schwanthalerstr. 13 ☎ 55 23 44 44 **Max Uthoff** Mi 20:00
- **Lustspielhaus** Occamstr. 8 ☎ 0 89-34 49 74 **Han's Klaffi** Mi 20:00
- **Münchner Lach- & Schießgesellschaft** Ursulastr. 9 ☎ 089-39 19 97 **Jockel Tschiersch** Mi 20:00

- POP & ROCK**
- **Backstage** Reitknechtstr. 6 ☎ 0 89-12 66 10-0 **All Them Witches** Mi 20:00 **Dead Cross** Mi 20:30
 - **Olympiahalle** Spiridon-Louis-Ring 21 **Roger Waters** Mi 20:00
 - **Unter Deck** Oberanger 26 ☎ 0 89-24 29 37 11 **Magic Wands** Mi 20:00
- JAZZ & CO**
- **Glockenbachwerkstatt** Blumenstr. 7 ☎ 089-26 88 38 **Fish'n'Blues Special** Mi 20:30

- **Jazzbar Vogler** Rumfordstr. 17 ☎ 0 89-29 46 62 **The Art of the Piano** Mi 20:30
- **Jazzclub Unterfahrt im Einstein** Zenettstr. 9 ☎ 72 01 82 64 **Christian Springer** Mi 21:00
- **POP & ROCK**
- **MUSICALS & SHOWS**
- **GOP Variété-Theater München** Maximilianstr. 47 ☎ 2 10 28 84 44 **Kawumm** Mi 20:00
- **Krist & Münch** Unterer Anger 3 ☎ 0 89-37 00 34 64 **10 Jahre Alexander Krist** Mi 19:30
- **Werk7** Speicherstr. 16-22 **Fack ju Göhte – Se Mjusicäl** Mi 18:30
- **SONSTIGE KONZERTE**
- **Kleines Theater Haar** Casinost. 75, Haar ☎ 0 89-8 90 56 98-12 **RoXaiten** Mi 19:00
- **Münchner Stadtmuseum** St.-Jakobs-Platz 1 ☎ 0 89-2 33-2 23 70 **Indonesia # Bronze.Bamboo.Beats** Mittwoch

- **Pasinger Fabrik** August-Exter-Str. 1 ☎ 0 89-82 92 90 79 **Christoph Everke** Mi 20:00
- **Prinzregententheater** Prinzregentenplatz 12 ☎ 21 85-19 70 **Theaterakademie August Everding Back in town** Mi 19:30
- **KLASSIK**
- **Adventskirche Neuaubing** Limesstr. 85 **Musik in der Adventskirche – Liederabend „Frühling lässt sein blaues Band...“** Mi 19:00
- **Nazarethkirche Bogenhausen** Barbarossastr. 3 ☎ 0 89-93 99 82 60 **Lennart Felix, Klavier** Mi 19:30
- **Sammlung Schack** Prinzregentenstr. 9 ☎ 0 89-2 38 05-2 24 **MIK – Musik im Kunstareal** Mi 18:30
- **St. Paul München** St.-Pauls-Platz 11 ☎ 0 89-53 15 47 **Orgelzauber im Juni – Armin Becker** Mi 20:00

- AUSSTELLUNGEN**
- **BMW Museum** Am Olympiapark 2 ☎ 0 18 02-11 88 22 **BMW i – Visionary Mobility** Mi 10:00
 - **Bayerisches Nationalmuseum** Prinzregentenstr. 3 ☎ 0 89-2 11 24-01 **Bewegte Zeiten** Mi 10:00
 - **Deutsches Museum** Museumsinsel 1 ☎ 0 89-21 79-1 **energie.wenden** Mi 09:00
 - **FC Bayern Erlebniswelt** Werner-Heisenberg-Allee 25 ☎ 0 89-6 99 31-2 22 **MOMENTE. Einmal erlebt. Nie vergessen.** Mi 10:00
 - **First Glas Galerie** Heßstr. 58 ☎ 0 89-5 23 62 08 **Gläserner Frühling** Mi 11:00 **Glaskunst der Gegenwart und Design in Glas** Mi 11:00 **Glasperlenschmuck** Mi 11:00 **Mosaikglas** Mi 11:00
 - **Galerie für Angewandte Kunst** Pacellstr. 6-8 ☎ 0 89-2 90 14 70 **Die Kanne – der Inhalt – das Objekt** Mi 10:00